



**Claudia Middendorf**  
Beauftragte der Landesregierung  
für Menschen mit Behinderung sowie für  
Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

# Pressemitteilung

08.03.2018

## **Claudia Middendorf besucht Institut für Gerontologie an der TU Dortmund**

**Dortmund – Zu einem gemeinsamen Austausch mit Vertretern des Instituts für Gerontologie der TU Dortmund traf sich die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten, Claudia Middendorf, am vergangenen Montag.**

Empfangen wurde Claudia Middendorf durch den Institutsdirektor Prof. Dr. Christoph Strünck, die wissenschaftliche Geschäftsführerin Dr. Elke Olbermann sowie die ehemalige Landesbehindertenbeauftragte und heutige stellv. Vorstandsvorsitzende der Forschungsgesellschaft für Gerontologie Angelika Gemkow. Nach einer kurzen Vorstellung des neu geschaffenen Aufgabenfeldes der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten lernte Claudia Middendorf die Arbeit des Instituts für Gerontologie kennen.

Dabei stellten die Vertreter des Instituts die Schwerpunkte der Arbeit ihrer unabhängigen und vom Land geförderten Forschungseinrichtung vor. Zentraler Bestandteil der Arbeit ist die Untersuchung von Fragen und Herausforderungen der demografischen Entwicklung der Gesellschaft, speziell mit dem Blick auf eine alternde Bevölkerung. Als Teilgruppen werden

unter anderem auch die Situation der älter werdenden Pflegekräfte, Migrantinnen und Migranten sowie Menschen mit Behinderungen untersucht.

Neben Forschung und Lehre bietet das Institut außerdem wissenschaftliche Beratungsangebote an, wie die Konzeption und Durchführung von Bedarfsanalysen und durch die Mitwirkung in fachwissenschaftlichen sowie fachpolitischen Gremien und Netzwerken.

„Ich danke allen Beteiligten herzlich für den produktiven Austausch. Es war ein sehr interessantes Gespräch. Ich habe mich gefreut, mehr über die Arbeit des Instituts zu erfahren. Für meine Arbeit als Behinderten- und Patientenbeauftragte werde ich einige Anregungen mit nach Düsseldorf nehmen“, erklärte Claudia Middendorf.

242 Wörter, 1940 Zeichen

**Pressekontakt:**

**Pascal Wirth**

Fürstenwall 25

40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 855-3475

Telefax: (0211) 855-3037

E-Mail: [pascal.wirth@lbbp.nrw.de](mailto:pascal.wirth@lbbp.nrw.de)